

Touching...!

[30 Seconds To Mars]

Von -Mikaru-

Kapitel 11: Desperation or hope ?

~~~~~\*\*\*~~~~~  
 ~\*\*\*~~~~~

**Desperation                    or                    hope                    ?**

Nach wenigen Minuten stand Shannon auch schon unter der Dusche.  
 Doch schon wieder drifteten seine Gedanken ab.  
 Sie kreisten um die Band, Matts Ausstieg und ihren neuen Bassisten: Tim.  
 Das war´s. Seine Gedanken hingen fest. Blieben bei dieser einen Person und bei dem Kuss in der Nacht.  
 Ohne Zweifel, es hatte ihm gefallen.  
 Aber war das wirklich alles?  
 So langsam zweifelte der Drummer daran, ob es wirklich eine gute Idee gewesen war, nach der Probe allein mit Tim zu reden. Denn damit hatte das alles angefangen.

Auf seinem Weg nach oben hörte Tim im unteren Bad das Wasser rauschen.  
 Shannon duschte also. Ungewollt erschienen Bilder von einem nackten nassen Drummer vor seinen Augen.  
 Blut schoss ihm ins Gesicht.  
 'Ich hab ihn doch schon öfter nackt gesehen und nie was dabei empfunden! Warum macht mich dann gerade jetzt nur der Gedanke daran kirre?'  
 Mit schnellen Schritten ging er die Treppe ins obere Geschoss, nahm immer zwei Stufen auf einmal. Im Zimmer angekommen schloss er ab und schmiss sich, wie bereits in der Nacht einfach aufs Bett.  
 'Wie soll's nur weiter gehen...?'

Shannon stieg aus der Duschkabine, trocknete sich ab und band sich das Handtuch um.  
 Er stand vor dem Spiegel, sah sich an. Er erkannte sich selbst nicht wieder.  
 Natürlich, äußerlich war er immer noch der gleiche. Aber in ihm drin, hatte sich alles verändert. Alles hatte sich auf den Kopf gestellt. Genau das war auch der Grund, aus dem Shannon nicht wusste, wie das ganze weitergehen sollte.  
 Kurz seufzte er, machte sich dann auf den Weg in sein Zimmer, um sich frische Klamotten anzuziehen.

Tim versuchte sich zu erinnern, wann es wohl angefangen hatte, dass sich alles

änderte.

Zwar war gestern Nacht der entscheidende Auslöser, aber solche Gefühle können doch nicht von jetzt auf gleich kommen, oder doch?

Er starrte sein Kopfkissen an, lauschte den Geräuschen von der Straße, die durchs geöffnete Fenster eindrangen.

Shannon hatte ihn von Anfang an leicht gemieden. Zwar war es im Laufe der Zeit immer besser geworden (bis gestern hin), aber trotzdem war immer diese Distanz zwischen ihnen.

Vielleicht hatte das diese seltsame Faszination in ihm ausgelöst? Frauen stehen ja immerhin auch oft auf den Unnahbaren, warum sollte das bei Männern nicht genauso sein?

Nachdem er sich also angezogen hatte, setzte sich Shannon auf sein Bett. Unschlüssig darüber, was er jetzt machen sollte.

Zurück in die Küche? Damit folglich auch zu Jared?

Nein. Das würde nur noch mehr Ärger geben.

Allein hier im Zimmer sitzen und sich den Kopf über diese Sache zerbrechen?

Das würde ihn auch nicht weiterbringen.

Versuchen, mit Tim zu reden? Vielleicht einen Versuch wert.

Also stand der Drummer wieder auf, ging aus seinem Zimmer, die Treppen hinauf und stand nun vor der Zimmertür des Bassisten.

Zaghafte hob er die Hand und klopfte an.

Während Tim über den Ursprung seiner Gefühle nachdachte, drangen unweigerlich wieder Bilder von Shannon in seinen Kopf. Ob dieser immer noch duschte...?

'Denk nach Tim und hör auf zu fantasieren!' versuchte er sich mal wieder innerlich zu ermahnen. Zwecklos.

Seine Gedanken schweiften ab zu einem Shannon unter der Dusche. 'Na super..' Wieder wurde er rot.

Obwohl er versuchte sie zu verdrängen, häuften sich die Bild von dem nackten Drummer in seinem Kopf. Wie er sich einseifte oder einfach nur unter dem Wasserstrahl stand oder...

Es klopfte. "Verdammt!" fluchte Tim leise auf.

"Wer stört?" brummte er ungewollt genervt Richtung Tür.

Shannon war verwundert. Was war denn mit Tim los?

Okay...das hätte er sich jetzt sparen können. Schließlich war es der Drummer selbst, der eben diesen nicht gerade filmreifen Abgang hingelegt hatte.

"Ich bin´s, Shannon", gab er sich zu erkennen.

"Ich kann auch wieder gehen, wenn ich störe.", meinte er nur, um auf den genervten Ton des Bassisten einzugehen, blieb jedoch vor der Tür stehen.

'Shannon?!'

Der Bassist war sprachlos. Der Drummer kam freiwillig zu ihm hoch und wollte vermutlich reden. An sich eine tolle Sache, aber ein verdammt ungünstiger Moment! Er bekam die Bilder des duschenden Shan nicht mehr aus seinem Kopf.

'Fuck! Das nennt man wohl Ironie des Schicksals...'

"Nein, geh nicht!" rief er schließlich Richtung Tür. Er durfte ihn nicht wieder gehen lassen, egal was für Perversionen sich gerade in seinem Kopf abspielten. Verdrängen

war hier das passende Stichwort. "Moment; Ich muss erst aufschließen."  
Tim erhob sich vom Bett, schlürfte zur Tür, drehte das Schloss um und öffnete ihm.  
"Hey.."

Shannon hatte sich gerade umgedreht und wollte gehen, als Tim rief, er müsse nur die Tür aufschließen.

Und im nächsten Moment hörte er auch schon das Klicken des Schlosses.

Die Tür öffnete sich. Und da stand Tim.

Der Drummer bereute es, doch nach oben gegangen zu sein.

Er wollte mit dem Bassisten reden. Schön und gut, aber worüber?

Shannon hoffte, dass ihm noch etwas Sinnvolles einfallen würde.

"Hey...Störe ich?" , fragte er.

Shannon stand tatsächlich vor ihm.

Der angenehme Duft von seinem Shampoo wehte ihm entgegen.

'Na toll.. Das hilft nicht gerade beim verdrängen..'

"Nein, ist schon ok. Komm rein." Tim trat zur Seite um den Drummer reinzulassen.

"Danke"

Das war sein einziges Wort. Dann herrschte Stille.

Langsam betrat Shannon den Raum. blieb unschlüssig in der Zimmermitte stehen.

Er war ziemlich nervös. Noch immer wusste er nicht, was er jetzt sagen sollte.

Sollte er vielleicht sogar die Geschehnisse der letzten Nacht ansprechen? Der Drummer war sich nicht sicher.

Tim schloss die Tür hinter dem Drummer.

Ein paar Sekunden blieb er an derselben stehen und sah Shannon an, der unschlüssig in seinem Zimmer stand.

Er senkte den Blick, seufzte auf und lief dann wieder zurück zu seinem Bett und setzte sich.

"Willst du dich nicht setzen Mate?" Tim versuchte ihn aufmunternd anzulächeln, obwohl er ebenso nervös war wie der andere.

Shannon hielt es für besser, sich nicht zu ihm zu setzen.

Deshalb nahm er sich den Stuhl, der an einem kleinen Tisch stand, stellte ihn fast genau Tim gegenüber und setzte sich.

Jetzt war es so weit. Er musste etwas sagen.

Aber was ? Sein Gehirn schien leer zu sein. Dem Drummer wollte einfach kein vernünftiges Gesprächsthema einfallen.

Deshalb schwieg er. Den Blick auf den Boden gewandt.

Ruhig beobachtete Tim Shannon, wie er sich einen Stuhl holte und dann ihm gegenüber saß.

Es schienen Minuten zu vergehen in denen er ihn einfach nur ansah. Sein Blick war wie vorhin in der Küche auch schon abgewandt. Wie er so den angespannten Mann vor sich betrachtete und der feine Shampooeruch in seine Nase zog, stellte er ihn sich unglücklicherweise nackt vor.

Warum konnte Shannon nicht endlich was sagen? Dann war sein Verstand wenigstens mit irgendetwas anderen beschäftigt.

"Shan,.. du bist doch nicht ohne Grund hier." Er sprach leise, um den anderen nicht unnötig zu verschrecken.

Tim rechnete damit, dass Drummer ihm jetzt sagen würden, dass das alles ein blöder Fehler war oder etwas ähnliches.

Aber das war ihm egal, solange der Drummer nur irgendwas sagte.

Shannon kamen die wenigen Minuten der Stille wie eine Ewigkeit vor.

Es tat richtig gut, die Stimme des Bassisten zu hören.

"Um ehrlich zu sein...Ich weiß selbst nicht, warum ich hier bin. Ich hatte wohl gehofft wir könnten...nun ja..."

er stockte. Wusste nicht wie er weiterreden sollte.

"Ich hatte gehofft wir könnten ´diese Sache´ klären."

Erwartungsvoll sah er Tim an. Wartete auf eine Reaktion seinerseits. Egal wie sie ausfallen würde.

~ ~ ~ ~